

Rüdersdorfer Freizeitcup – Sieg in Serie

Am 13. Juli fand der Rüdersdorfer Freizeitcup, heuer die Sommerausgabe, statt. Mittlerweile traditionell veranstaltet der SV Rüdersdorf seit vielen Jahren seinen Freizeitcup mit jeweils einem Schnellschachturnier zu jeder Jahreszeit. Die Platzierungen fließen in eine Gesamtwertung ein, sodass am Jahresende die ganze Turnierserie gewonnen werden kann.

Über 100 Teilnehmer, davon viele Kinder und Jugendliche, spielten ein Schnellschachturnier. Das Organisationsteam um den Rüdersdorfer Jörg Zähler und der Hauptschiedsrichter hatten alle Hände voll zu tun, um das Teilnehmerfeld in der U10, der U12 und dem Hauptturnier auf die Gleise zu bringen. Mit 45 Minuten Verspätung ging es schließlich los.

Im Hauptturnier kämpften 46 Teilnehmer, darunter erfreulicherweise auch einige Damen, um die Plätze. In dem stark besetzten Feld waren Nils Werthmann und Dave Möwisch, beide vom PSV Potsdam sowie Norbert Bauer die Favoriten. Auch Thomas Noack von den Barnimer Schachfreunden gedachte ein Wörtchen mitzureden. Die starke Jugend, etwa Artur Dodul und Justin Michael Fadeev, gedachten, die Erwachsenen in die Schranken zu weisen.

Sieben Runden Schnellschach wurden gespielt. Die Kinder hatten reichlich Gelegenheit, sich auf dem Spielplatz der gastgebenden Schule auszutoben, während sich die Erwachsenen bei Bockwürstchen und Kaffee stärken konnten. Spannende Partien und manch überraschendes Ergebnis gab es zu vermelden. Die Jugendlichen fegten so manchen überraschend dreinblickenden Erwachsenen vom Brett.

Nach sieben kraftanstrengenden Partien war es geschafft. Der Titelverteidiger, der mit 7 aus 7 Punkten, bereits beim Frühlingcup triumphierte, konnte den Turniersieg für sich reklamieren. Mit 6 Punkten nahm Nils Werthmann den Pokal entgegen und meldete bereits Ambitionen auf den Jahressieg an. Punktgleich, aber mit der etwas schlechteren Buchholz, belegte Sybille Guder Platz 2. Die Berlinerin wurde zugleich beste Dame. Dass man mit der Jugend rechnen muss, bewies Justin Michael Fadeev, der mit dem dritten Platz und 5,5 Punkten einen tollen Erfolg feiern konnte.

Die Schachgemeinde hofft voller Vorfreude auf den Herbstcup. Wer nicht so lange warten möchte, kann in Rüdersdorf vom 18- bis 21.7. beim Rüdersdorfer Elo-Open die Schachklötzchen schieben.

René Kellner

der strahlende Sieger Nils Werthmann

